



alterswohnen

*Das Heim
als Heim*

Unsere Hauszeitung

Oktober / November 2020

Werte Leserinnen und Leser

Unserem Leitspruch «Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen» konnten wir in den letzten Monaten oftmals nicht gerecht werden. Die unbekannte Lage war dem Bundesrat Grund genug, um im Frühjahr ein Besuchsverbot in Heimen und Spitälern auszusprechen.

Die im internationalen Vergleich tiefen Zahlen der Betroffenen in den Heimen gaben ihm dabei recht. Auch wir sind froh, dass wir bis jetzt nicht von Corona-Fällen betroffen waren und hoffen natürlich, dass dies so bleibt. Ich hatte diesen Sommer die Gelegenheit, mit einer Mitarbeitenden eines norditalienischen Pflegeheims zu sprechen. Sie schilderte mir, wie sie diese Zeit ohne Schutzmaterial, mit Verlegungen von Covid-19 Infizierten der Spitäler in die Heime, Personalmangel und Arbeitenden, welche selber erkrankt waren, erlebte. Diese Schilderungen haben mich sehr erschüttert und zeigten mir sogleich, dass wir in der Schweiz meilenweit entfernt von solch einer Situation sind.



Der Vereinsamung der Bewohnenden konnten wir mit diversen Massnahmen entgegenwirken. Wir wussten aber auch, dass diese nicht ein Ersatz für die Treffen mit den Angehörigen sein können. Daher waren wir froh, als die einschränkenden Massnahmen ab Mitte Mai 2020 schrittweise abgebaut werden konnten. Die in den letzten Tagen stark gestiegene Zahl der Corona-Infizierten mahnt uns, die heute geltenden Schutzmassnahmen konsequent umzusetzen. Wir danken Ihnen für die Einhaltung dieser Massnahmen und möchten so verhindern, unsere Heime erneut von der Aussenwelt verschliessen zu müssen.

In dieser Ausgabe ist zu lesen, wohin wir unsere ehemaligen, pensionierten Mitarbeitenden einladen, was unsere Lernenden so alles an ihrem Lehrlingstag erleben konnten und wohin unsere «Sternen-Mitarbeitenden» auf ihrem zweitägigen Ausflug gingen. Auch ein kurzer Blick auf unsere Bauprojekte darf natürlich nicht fehlen.

Ich wünsche uns allen eine Corona-freie Zeit und einen schönen Herbst.

Herzliche Grüsse

André Streit

Pensioniertenausflug ins Saanenland

Am Donnerstagsmorgen, 10. September 2020 fuhren die 19 Teilnehmerinnen mit Vertreterinnen aus den Betriebsleitungen und der Geschäftsstelle sowie mit unserem Geschäftsführer, André Streit, von Thun ins schöne Saanenland. Der erste Halt mit Znüni wurde im Maison Claudine Pereira eingelegt. André Streit stellte den Teilnehmenden die beiden Bauprojekte in Zweisimmen und im Glockenthal sowie aktuelle Informationen zur Unternehmung vor. Nach dem Znüni wurde die Gruppe zum Arnensee chauffiert, wo ein feines

Mittagessen im Restaurant HUUS, welches im Blockhausstil gebaut ist, auf sie wartete. Mit Ausblick auf den klarblauen See und die umliegenden Berge wurde das Mittagessen verzehrt und Erinnerungen ausgetauscht. Viel zu früh musste die Heimreise angetreten werden.



Unsere Lernenden auf Kletterpartie

Die sechs Lernenden im 3. Lehrjahr der Alterswohnen STS AG versammelten sich zusammen mit Irene Eggenberg, Bildungsverantwortliche, und Oliver Buchs, stellvertretender Geschäftsführer und Leiter Personal & Dienste, am Freitag, dem 18. September 2020 zum gemeinsamen Lernendenausflug in Zweisimmen.

Zuerst wurde ein Workshop über das Thema Motivation und die richtige Einstellung durchgeführt. Danach behandelte die Gruppe den Umgang mit Belastungen und der eigenen Zeit. Mit dem Instrument «Gesundheitsbaum» wurden die eigenen Ressourcen und Belastungen ermittelt, der bewusste Umgang besprochen und Verhaltensmöglichkeiten aufgezeigt. So sollen die Lernenden später in der Lage sein, den künftigen Anforderungen mit guter Gesundheit entgegenzutreten. Nach getaner Arbeit machte sich die Gruppe auf den Weg zum Restaurant Forellensee, wo sie ein kräftigendes Mittagessen erwartete.

Nach der leckeren Verpflegung ging es in den Seilpark Zweisimmen. Die Lernenden sollten hier ihre Grenzen austesten und vielleicht über die eine oder andere hinausgehen. Natürlich wurde zuerst einmal ein Übungsparcours absolviert, bevor es an die richtigen Trails ging. Gewisse Hindernisse forderten etwas Überwindung, doch zeigten alle Lernenden vollen Einsatz und motivierten sich gegenseitig. Am Ende des Tages waren alle stolz auf ihre Leistungen und auch ein wenig müde von den gemeisterten Trails.



Wie sieht es derzeit auf unseren Baustellen aus?

Sowohl im Glockenthal als auch in Zweisimmen haben die Bauten ihre eigentliche Höhe erreicht. Im Glockenthal verläuft der Baufortschritt planmässig voran. Anfangs November wird das Flachdach fertig abgedichtet sein, sodass ab dem 17. November 2020 der Ausbau des neuen Bettentraktes beginnen kann. Parallel dazu erfolgen die Innenausbauten in den bestehenden Gebäuden Herrenstock und Von Jud-Haus.



In Zweisimmen wird nun die kürzere Seite des «L»-förmigen Gebäudes betoniert. Bis Ende Jahr sollten die Betonierungsarbeiten abgeschlossen und der Ausbau begonnen werden.



Neue Gesichter im Kader der Alterswohnen STS AG

Seit dem 1. September 2020 übernahm Linda Langhart die Teamleitung des 3. Stocks im Maison Claudine Pereira. Priska Seewer hat ihre Stelle als Teamleitung des Wohnbereichs A im Alterswohnen Bergsonne ebenfalls am 1. September 2020 angetreten. In Saanen durften wir vor kurzem eine weitere neue Teamleitung begrüssen. Chris Hohensee ist seit dem 1. Oktober 2020 die neue Teamleiterin des 2. Stocks im Maison Claudine Pereira.

Wichtige Information zu den kommenden Anlässen der Alterswohnen STS AG

Die wieder steigende Zahl der Ansteckungen durch Covid-19 bewegte die Geschäftsleitung dazu, die Jahresplanung geringfügig anzupassen. Es wurde entschieden, nicht dringliche Anlässe abzusagen resp. auf einen späteren Zeitpunkt zu verschieben.

Mitarbeiterschulungen, Bewohner- und Angehörigenforen, Gottesdienste oder dergleichen werden unter Einhaltung der Schutzmassnahmen der Alterswohnen STS AG durchgeführt. Verzichtet wird aber auf Apéros, Jahresessen und derartige Anlässe.

Nicht betroffen sind die aktuell geltenden Rahmenbedingungen für Besuche. Die Geschäftsführung dankt allen für die Einhaltung der Sicherheitsmassnahmen. Dank diesen können auch weiterhin Besuche stattfinden, denn ein zweites Besuchsverbot soll es nicht geben. Dies möchten wir mit allen Mitteln verhindern und danken Ihnen für Ihre Mithilfe.

Sternen-Ausflug des Glockenthals – vom Thunersee an die Lenk

Ramona Baumann, Betriebsleiterin des Alterswohnen Glockenthal, und ihre beiden Kadermitarbeiterinnen Ruth Keller und Dana Kropf begaben sich am 17. September 2020 mit den acht Sternen-Mitarbeitenden ihres Betriebes auf ihren zweitägigen Ausflug. Sternen-Mitarbeitende sind Mitarbeitende, welche aus verschiedenen Gründen eine IV-Rente beziehen und eine Anlehre in der Hauswirtschaft absolviert haben. Im Alterswohnen Glockenthal finden sie im Bereich der Hauswirtschaft einen integrierten Arbeitsplatz.

Bei schönstem Wetter durfte die Gruppe zuerst ein feines «Zmorge» im Camping-

Restaurant Gwatt geniessen, wo sie von Maria Wenakis, einer ehemaligen Mitarbeiterin, bedient wurde. Diese Überraschung war gelungen! Nach einem Spaziergang im Bonstettenpark (inkl. Erfrischung im See) fuhren sie das Simmental hoch bis an die Lenk, wo sie ihr Ferienchalet für die zwei Tage bezogen.

Jede Kleingruppe erhielt den Auftrag, die Vorspeise, den Hauptgang oder das Dessert zu planen, einzukaufen und später zu kochen. Aber auch etwas Arbeit war vorgesehen: Sie erhielten Fragen zu ihrer Arbeit, den täglichen Herausforderungen und Hilfsmitteln, die sie unterstützen, diese zu meistern. Nach dem sehr gelungenen Nachtessen und einem Spaziergang unter dem Sternenhimmel war bald einmal Nachtruhe eingekehrt.

Der zweite Tag begann mit dem gemeinsamen Frühstück und Aufräumen des Chalets. Nach einem zweiten Arbeitsblock mit gegenseitigem Feedback begab sich die Gruppe mit dem Bus auf die Iffigenalp, wo allen ein leckerer Coupe serviert wurde. Das schöne Herbstwetter lud auf eine kleine Wanderung am Iffigfall vorbei ein. Begeistert vom tollen Ausflug und dem gemütlichen Zusammensein machte sich die Gruppe wieder auf den Heimweg.

